

=====

Das Globale Lernen an unserer Schule verankern

Vorschläge für zehn Schritte

- 1. Schulkonferenzbeschluss:**
Die Schwerpunktsetzung Globales Lernen wird ausführlich in der Schulkonferenz (Kollegium, Schüler, Elternschaft) diskutiert und beschlossen.
- 2. Koordinationsteam:**
Ein Team von mindestens drei Lehrerinnen und Lehrern koordiniert die Schwerpunktsetzung „Globales Lernen“ und die hier anfallenden Arbeiten.
- 3. Schulprogramm:**
Die Zielsetzung „Die Schule will zur Wahrnehmung von Weltverantwortung befähigen“ wird in das Schulprogramm aufgenommen und auch in der Außendarstellung (inkl. Internet) sichtbar. Die Schule ist bemüht, den Eine-Welt-Gedanken auch im Schulleben (z.B. Kaffeekonsum aus Fairem Handel, Schulweltladen) deutlich zu machen.
- 4. Schulcurriculum:**
Im Schulcurriculum – und zwar in verschiedenen Jahrgängen und Fächerbereichen – wird das Globale Lernen anhand bestimmter Inhaltsfelder und Kompetenzen verankert.
- 5. Fortbildungen:**
Mindestens alle zwei Jahre findet eine (schulinterne) Fortbildung zu Fragestellungen des Globalen Lernens statt.
- 6. Zivilgesellschaftliche Öffnung:**
Die Schule arbeitet bei bestimmten Unterrichtsthemen, bei Projekttagen oder bei Schulveranstaltungen mit zivilgesellschaftlichen Entwicklungsorganisationen ihrer Umgebung (Eine-Welt-Gruppen, Weltläden, ReferentInnen von NROs) zusammen.
- 7. Materialfundus:**
Die Schule besitzt einen bestimmten Materialfundus (didaktische Materialien, Projektkisten, Filme, Eine-Welt-Belletristik für die Schulbibliothek), der das Globale Lernen in den verschiedenen Jahrgängen unterstützt.
- 8. Interkulturelle Verortung:**
Die Schule unterhält eine Partnerschaft mit einem Projekt oder mit einer Partnerschule/Partnergruppe in Afrika, Asien oder Lateinamerika und pflegt diese Partnerschaft durch regelmäßige Kontakte (z.B. via Internet), die auch die SchülerInnen mit einbeziehen.
- 9. Vernetzung:**
Die Schule nutzt Vernetzungsmöglichkeiten mit anderen Schulen, Bildungseinrichtungen oder mit der Zivilgesellschaft für die Erweiterung der Angebote zum Globalen Lernen und für den Austausch von Erfahrungen und Materialien.
- 10. Eine-Welt-AG:**
Eine AG, in der LehrerInnen, Eltern und SchülerInnen vertreten sind, repräsentiert den Globales-Lernen-Schwerpunkt in der Öffentlichkeit und organisiert Impulse, die immer wieder an diese Schwerpunktbildung erinnern.

